MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Jessonda

Spohr, Louis

1834-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

368

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 19. Januar, 1834.

Jessonda.

Große heroische Oper mit Ballet und militärischen Evolutionen in 3 Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah .	Mad. Eschborn
Amazili, ihre Schwester . . .	Mad. Pirscher
Dandau, Oberbramin . . .	Herr Sesselmann
Nadori, Bramin	Herr Diez
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen . . .	Herr Kühn
Pedro Lopez, Obrist . . .	Herr Werth
Ein Anführer der Indier . .	Herr Mayer
Erste Bajadere	Mlle. Wepfer
Zweite Bajadere	Mlle. Eziscewski

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Die zur Oper gehörenden Tänze werden von Herrn Balletmeister Telle, Dlle. Gauthier und Dlle. Petit ausgeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 20. Jan.: Zweiter Vauxhall im Hirschelsaale.

MARCHIVUM